



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 6

Blättle

16. Juni 2025



Stadtradeln 2025

Gemeinsam reintreten von
29. Juni bis 19. Juli S. 11

Woche der Nachhaltigkeit

Mach mit!!! CleanUP Days
und vieles mehr S. 30

Posaunen- und Akkordeonclub

Musikalischer Glanz
und Ehrungen S. 34



Nachruf zum Tod des Rektors im Ruhestand Bernhard Marz

Die Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Obergünzburg nahm mit großem Bedauern Kenntnis vom Tod ihres früheren Lehrers und Rektors Bernhard Marz.

Bernhard Marz wurde 1948 im Griestal geboren, ging in Engetried in die Grundschule und später dann in Kempten aufs Gymnasium. An der Pädagogischen Hochschule Augsburg studierte er Lehramt für Volksschulen, das er 1972 mit dem ersten Staatsexamen erfolgreich abschloss.

Seine Referendarszeit leistete Bernhard Marz ab September 1972 hier in Obergünzburg in der Knabenschule im Gebäude der jetzigen Realschule ab. Unterbrochen durch seinen Wehrdienst legte er sein zweites Staatsexamen 1976 bereits an der neu gebauten Verbandsschule auf dem Nikolausberg ab. 1979 wurde er zum Lehrer auf Lebenszeit verbeamtet.



Etwa 300 Schülerinnen und Schüler aus dem Schulsprengel Obergünzburg hatten Bernhard Marz in der 5. und/oder 6. Klasse als Klassenlehrer. Er unterrichtete seine Klassen mit Begeisterung und ebnete den Kindern ihren späteren Lebensweg. Als aktiver und engagierter Fußballer des SC Ronsberg und des TSV Obergünzburg betreute er über viele Jahre die Fußballmannschaften der Volksschule und nahm mit ihnen an Fußballturnieren im Landkreis und bis zur Bezirksebene teil.

1989 wurde Bernhard Marz als Nachfolger von Konstantin Hofstetter zum 1. Konrektor an der Volksschule Obergünzburg ernannt. Unter der Schulleitung des Rektors Manfred Roithmeier bildete er zusammen mit Brigitte Thomé und später Gerhard Mödl das Konrektorengespann.

Im März 1993 verabschiedete sich Bernhard Marz von seiner Volksschule und übernahm als Rektor die Schulleitung der Beethoven-Volksschule in Kaufbeuren. Diese Grund- und Teilhauptschule leitete er sehr engagiert bis Juli 2002. Zu diesem Zeit-

(Fortsetzung Seite 4)



Schule	2
Nachruf zum Tod des Rektors im Ruhestand Bernhard Marz.....	2
Bericht aus dem Gemeinderat	5
Öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.05.2025.....	5
Informationen aus der Gemeinde Günstach	9
Schließtag Gemeinde Günstach.....	9
Früherer Redaktionsschluss für´s Juli/August-Blättle.....	9
Die VG informiert	9
Programm Günstaler Ferienfreizeit.....	9
Feiertagsgesetz zu Mariä Himmelfahrt	10
Stadtradeln 2025.....	11
Das Landratsamt informiert	12
Neue Klima-App für das Ostallgäu	12
Aktionswoche „Inklusive Dir!“.....	13
Kindergarten Fußstapfen	14
Neues aus dem Kindergarten.....	14
Veranstaltungen	16
Veranstaltungen und Termine im Juni und Juli.....	16
Stammtisch Tauschring.....	17
Familie, Bildung & Weiterbildung	17
Programm Familienstützpunkt.....	17
Donum Vitae: Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt“	21
Ferienpass 2025 für Schülerinnen und Schüler	22
Virtueller Infoabend „Demenz und Pflege“.....	23
Virtueller Infoabend „Hilfe zur Pflege“.....	23
Programm Kinderkino	24
Programm Kino	24
Programm VHS.....	25
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie.....	28
Blickpunkt Günstach & Senioren	26
Mittagstisch Günstach.....	26
Mittagstisch Obergünstach.....	27
Kultur und Umwelt	29
Rückschnitt von Bepflanzungen	29
Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu	30
Spaziergang: Mit der Försterin durch den Wald.....	31
Günstalstiftung feiert 25-jähriges Jubiläum	31
eza! PV-Anlage mit Speicher nachrüsten?.....	33
Vereinsleben	34
Posaunenchor und Akkordeonclub Günstach	34
Freiwillige Feuerwehr Günstach	35
TSV Günstach.....	36
Schützenverein Immenthal.....	40
RC Allgäu.....	44
Kontakte und Öffnungszeiten	48
Impressum	50
Aus dem Dorfleben	51
Jubiläum im Juni	51
Neue Feuerwehrgarage rollt an	51
Foto von der Helfertuppe für´s Maibaum-Aufstellen	Rückseite

Zum Titelbild: Unser Fotograf Hans Ganser hat diesen Ausblick zwischen Rudwarz und Mittelberg eingefangen



punkt ging Manfred Roithmeier nach 20 Jahren als Schulleiter der Volksschule Obergünzburg in Ruhestand und die Stelle des Rektors wurde ausgeschrieben. Bernhard Marz gab, nach kurzer Bedenkzeit, seine Bewerbung im staatlichen Schulamt ab und wurde zum 1. August 2002 als Schulleiter und Rektor an seine frühere Schule zurückversetzt.

Zusammen mit den beiden Konrektoren Joseph Neher und Heidi Kreiner (gest. 2020) leitete er die große Volksschule Obergünzburg und setzte sich für die Belange des Kollegiums intensiv ein. Man konnte als Lehrkraft mit vielen Anliegen zu ihm kommen, nur nicht wenn sein geliebter FC Schalke 04 verloren hatte. Zum Ende seiner aktiven Laufbahn als Rektor verewigte er sich als Mitbegründer der neuen Mittelschule Obergünzburg und des Schulverbundes Ostallgäu-West, zusammen mit den Partnerschulen Friesenried und Unterthingau. Die Umsetzung des neuen Schultypus Mittelschule beobachtete Bernhard Marz dann allerdings nur noch in der Presse, denn er beendete seine Dienstzeit am 31. Juli 2010 mit Eintritt in den wohlverdienten (Vor-)Ruhestand. Als Nachfolger rückte Andreas Roth, der heutige fachliche Leiter des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren, nach.

Viele seiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen nahmen am Trauergottesdienst in der Bergkirche teil und erinnerten sich an Momente und Gegebenheiten mit dem Lehrer und Schulleiter Bernhard Marz. Den würdevollen Gottesdienst gestaltete Pfarrer im Ruhestand Walter Böhmer. Ansprachen hielten der Schulamtsdirektor Andreas Roth und die Bürgermeisterin Frau Wilma Hofer als Sprecherin des Schulverbandes Obergünzburg. Beide bedankten sich für die geleisteten Dienste zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler.

Die gesamte Schulfamilie Obergünzburg wird Bernhard Marz stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bernhard Meyer, Schulleiter



Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.05.2025

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 06.05.2025 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 08.04.2025 wurde dem Gemeinderat am 17.04.2025 (digital) zugestellt.

Folgende Dokumente wurden dem Gemeinderatsgremium übermittelt:

- Unterlagen Haushalt 2025 per Mail am 08.05.2025

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Frau Hofer beantragt die Erweiterung der Tagesordnung.

- TOP 3 Vergabe von Arbeiten

b) Antrag auf Prüfung der Wasser- und Kanalgebühren | **Beratung und Beschluss**

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach stimmt der Erweiterung der Tagesordnung in der nichtöffentlichen Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: 10:0 Einstimmig.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 08.04.2025

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig.

Haushalt 2025 | Beratung und Beschluss

Bürgermeisterin Hofer weist auf den allen Gemeinderäten vorliegenden Haushalt und ausführlichen Vorbericht hin (digitaler Versand). Finanzausschuss war am 28.04.2025 und 08.05.2025 – Haushalt wurde vorberaten.

Bürgermeisterin Hofer bittet Herrn Brenner auf folgende Punkte genauer einzugehen:

- Entwicklung der Gewerbesteuer
- Personalentwicklung im Kindergarten
- Anschaffung im Feuerwehrewesen
- Sanierung Gemeindesaal / Brandschutz Gasthaus Hirsch
- Umgestaltung des Kirchengeländes und Erhardstraße im Zuge der ELER-Förderung



Bürgermeisterin Hofer übergibt das Wort an Herrn Christoph Brenner. Kämmerer Christoph Brenner erläutert wesentliche Positionen des Verwaltungshaushaltes und Vermögenshaushaltes.

Durch die umfangreichen Investitionen im Feuerwehrwesen und Kirchemumfeld sowie Gemeindesaal sind für die nächsten Jahre Darlehensaufnahmen unumgänglich. Durch die in Aussicht stehenden Fördergelder beim Feuerwehrwesen und ELER ist eine Refinanzierung der hohen Ausgaben zu erwarten.

Kämmerer Brenner teilt mit, dass mit einer Nettoneuverschuldung in Höhe von ca. 200.000 € gerechnet wird.

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt existiert heuer nicht. In 2025 wird ein Darlehen von 284.900 € benötigt. Zur Finanzierung der Investitionen werden die Rücklagen zum Jahresende fast aufgebraucht sein. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird bis Ende 2026 bei rund 1.900 € liegen.

Kämmerer Brenner erklärt die aktuell prekäre Lage, dass grundsätzlich die Einnahmen stabil sind, jedoch die Ausgaben für Kreisumlage, Personal, Wasserversorgung etc. leicht steigen. Der Umlagesatz des Landkreises wurde angehoben, da der Bezirk ein Defizit für die Krankenhäuser hat.

Die Steigerung der Personalkosten ist im Kindergarten deutlich zu spüren. Eine Gebührenerhöhung ist in den Finanzplanungsjahren bereits vorgesehen. Die Anzahl der Kinder bleibt stabil.

Bei der Wasserversorgung ist wegen den erwarteten Wasserverbrauchsgebühren mit einem Defizit zu rechnen. Vor allem die gestiegenen Kosten für die Fernwasserversorgung und des in 2024 nicht abgerechneten Abschlags führen zu dieser großen Defizitsteigerung in 2025.

Bei der Grundsteuer A und B werden gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen von insgesamt ca. 60.000 € erwartet.

Bei der Gewerbesteuer wurde ein gleichbleibender Hebesatz mit 320 v.H. zugrunde gelegt. Der Haushaltsansatz in Höhe von 500.000 € (wie Vorjahr) wird mit den Vorauszahlungen und Abschlusszahlungen voraussichtlich erreicht. Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2024 konnten 644.572,01 € an Gewerbesteuer eingenommen werden. Kämmerer Brenner ist optimistisch und rechnet in den nächsten Jahren mit einem Anstieg auf jährlich 700.000 €.

Hohe Investitionen im Bereich Feuerwehr und Brandschutz sind geplant. Anschaffung des MTW und MLF sowie die Errichtung der Feuerwehrgarage, Brandschutzmaßnahmen im Gasthaus Hirsch und in der Gemeindekanzlei.



Kämmerer Brenner verliest die Haushaltssatzung der Gemeinde Günstach Haushaltsplan 2025.

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025.

Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach beschließt das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028.

Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach beschließt den Stellenplan wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 10:0. Einstimmig

Frau Hofer bedankt sich bei Herrn Brenner.

Herr Brenner verlässt um 20:40 Uhr die Sitzung.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

a) Bauantrag: Anbau an den bestehenden Milchviehlaufstall, Fl.-Nr. 1162, Gemarkung Günstach | Beratung und Beschluss

04/2025 | Anbau an den bestehenden Milchviehlaufstall, Fl.-Nr. 1162, Gemarkung Günstach

Außenbereich

Landwirtschaftliche Privilegierung

Unterschriften der Nachbarn liegen vor

Beschluss

Der Gemeinderat Günstach erteilt für das Bauvorhaben Anbau an den bestehenden Milchviehlaufstall, Fl.-Nr. 1162, Gemarkung Günstach, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9:0. Einstimmig.

Gemeinderat Wegmann enthält sich der Abstimmung.

b) Information Ersatzneubau des abgebrannten Gebäudes, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günstach

Zum Schutz der denkmalgeschützten Kirche wird die Halle um 5 m in Richtung des bestehenden Gebäudes Aitranger Straße 4b verschoben. Frau Hofer zeigt die neue Situation anhand der angepassten Pläne.

Das gemeindliche Einvernehmen erteilt am 13.02.2025 bleibt bestehen.



c) Information | Errichtung von Dachgauben (genehmigungsfrei nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO).

Verschiedenes

Allgemeine Informationen

- **Aufstellen einer Stahlbeton-Fertigteil-Garage mit Flachdach**

Die Arbeiten am Fundament sind fertiggestellt. Herr Thomas Schäfer, GVS Garagen, Kempten, hat diese überprüft. Der voraussichtliche Aufstellungstermin ist für den 04.06.2025 terminiert.

- **Auszahlung des Gemeindeanteils**

an der Umsatzsteuer, Einkommensteuer und des Einkommensteuerersatzes sowie Erhebung der Gewerbesteuerumlage im Wege der Verrechnung für das 1. KVJ 2025 – Erstattung in Höhe von 277.447,00 €

Offene Punkte aus der Sitzung vom 08.04.2025

- Terminvergabe in der Verwaltungsgemeinschaft
Anregung von Helmut Waibel wurde weitergegeben.
- Die Problematik der Waldränder wird bearbeitet. Die Eigentümer werden angeschrieben und aufgefordert den Rückschnitt innerhalb einer bestimmten Frist zu erledigen.
- TSV Jahresversammlung – Dank an die Gemeinde für die Nutzung des Gebäudes sowie Reinigung.
- Dank der Mittelberger Bürger für die durchgeführten Asphaltierungsarbeiten.

Verschiedenes - Wünsche und Anfragen

Posaunenchor und Akkordeonclub

Gemeinderat Fischer überbringt den Dank der Vorstandschaft des Posaunenchores für die Unterstützung der Gemeinde im vergangenen Jahr.

FFW Günzach

Bürgermeisterin Hofer bedankt sich bei der Feuerwehr für das Aufstellen des Maibaums und das gelungene Maifest.

Spielplätze Kindergarten und Autenried

Gemeinderat Wegmann fragt, ob der Spielplatz am Kindergarten nur für Kindergartenkinder zugänglich ist und möchte wissen, wer bei Unfällen haftet.



Bürgermeisterin Hofer antwortet, dass die Spielplätze am Kindergarten sowie in Autenried wöchentlich von den Bauhofmitarbeitern kontrolliert werden. Die Kontrollen werden dokumentiert. Die Gemeinde ist damit ihrer Prüfungspflicht nachgekommen und muss deshalb bei Unfällen keine Haftung übernehmen.

Informationen aus der Gemeinde Günzach



Schließtag Gemeinde Günzach

Das Gemeindebüro Günzach ist
am Freitag, den 11. Juli 2025 nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Marktplatz 1 in 87634 Obergünzburg, Tel. 08372 9200-0.



Späterer Redaktionsschluss für´s Juli/August-Blättle

Für die beiden Monate Juli und August wird es wieder ein gemeinsames Blättle geben. Redaktionsschluss für das Juli/August-Blättle ist **Montag, der 14. Juli 2025**. Demzufolge bräuchten wir für diese Ausgabe die Termine bis einschließlich September.

Vielen Dank an euch alle für euren Beitrag zum guten Gelingen des Günstzacher Blättles.

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert



Programm der Günstzaler Ferienfreizeit vom 01. August bis 15. September 2025

In der Günstzaler Ferienfreizeit werden für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Sommerferien verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es gibt zahlreiche sportliche, kreative, spannende oder interessante Kurse. Erholung, Spaß, Spiel und Sport kommen also in den Sommerferien sicherlich nicht zu kurz! Die nächste Ferienfreizeit findet vom 01. August bis 15. September 2025 statt und das brandaktuelle Programm ist hier einzusehen:
www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit

Anmeldung und Registrierung

Wer Interesse an der Ferienfreizeit hat, kann sich ab Montag, den 07. Juli 2025 um 15.00 Uhr über die Webseite www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit anmelden. Die

Anmeldung läuft über ein Ferienportal, bei welchem Sie sich und Ihr Kind bzw. Ihre Kinder zunächst registrieren müssen. Im Anschluss können Sie die entsprechenden Programme auswählen und sich anmelden.

Bezahlung per Überweisung

Für die Veranstaltungen ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten. In den Preisen sind, soweit nicht anders angeboten, die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial enthalten. Bezahlen können Sie die Kurse per Überweisung bis spätestens zum Freitag, den 25. Juli 2025. Die Höhe der Unkosten sowie den Status der Bezahlung können Sie jederzeit unter Ihrer Registrierung beim Ferienportal erfahren.

Kontakt

Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gerne telefonisch 08372 92 00 30 oder per E-Mail ferienfreizeit@oberguenzburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

*Michaela Wölfle
Team Günstaler Ferienfreizeit*

Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz)

Mariä Himmelfahrt



Hiermit wird gemäß Art. 1 Abs. 3 Satz 2 des Feiertagsgesetzes (FTG) bekannt gemacht, dass der 15. August eines jeden Jahres Mariä Himmelfahrt in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, dem Markt Obergünzburg, der Gemeinde Günzach und der Gemeinde Untrasried als gesetzlicher Feiertag gilt.



Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung zum 01.06.2025 in Kraft und gilt für alle öffentlich-rechtlichen Einrichtungen der Gemeinden sowie für die entsprechenden gesetzlichen Regelungen bezüglich der Arbeitszeit und der Schließung von Geschäften und Institutionen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg.



Hintergrund: Mariä Himmelfahrt ist ein katholischer Feiertag, der vor allem in katholischen Regionen gefeiert wird und eine besondere religiöse Bedeutung hat. An diesem Tag finden Gottesdienste und Feierlichkeiten statt. Es gelten besondere arbeitsrechtliche Bestimmungen, die die Arbeit und den Handel betreffen.

Die Bevölkerung wird gebeten, dies bei der Planung von Arbeitszeiten und Freizeitaktivitäten zu berücksichtigen.

Obergünzburg, 19. Mai 2025

*gez. Lars Leveringhaus
Gemeinschaftsvorsitzender*

Stadtradeln 2025 - Antreten und Reintreten vom 29. Juni bis 19. Juli

Vom 29. Juni bis 19. Juli 2025 heißt es in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Obergünzburg: Antreten und Reintreten. Zusammen mit dem Landkreis Marktoberdorf radelt die Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Günzach, Obergünzburg und Untrasried sowie der umliegenden Weiler für ein gutes Klima und für eine gesunde Umwelt. Lasst das Auto stehen und steigt aufs Rad!

Registrieren und einem Team beitreten

Mitmachen kann jede und jeder, der im Gebiet der VG Obergünzburg arbeitet, wohnt oder einem Verein angehört. Ob jung oder alt, ob schnell oder langsam: jeder Kilometer für die Umwelt zählt. Geradelt wird im Team. E-Bike ist erlaubt. Ihr könnt euch bereits jetzt registrieren und einem Team beitreten. Für besonders eifrige Radlerinnen und Radler sowie besonders eifrige Teams gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen. Außerdem gibt es am Ende der Aktion eine Verlosung unter allen Teilnehmenden zum Dank für eure Teilnahme.

Start der Aktion am 29. Juni 2025

Drei Wochen lang kann jeder gefahrene Kilometer notiert (oder getrackt) werden: Mit der App (stadtradeln) oder online (www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg) oder mit Kilometerbogen.

Ende der Aktion am 19. Juli 2025

Das ist der letzte Tag, der für das Stadtradeln in der VG Obergünzburg gewertet wird. Allerdings gibt es noch einen Nachtragszeitraum vom 20.07. bis 26.07. Es können Kilometer, die im Aktionszeitraum gefahren wurden, noch nachgetragen werden.

Siegerehrung und Instagram

Nach dem Stadtradeln wird es eine Siegerehrung mit Würdigung besonderer Leistungen beim Radeln geben. Den genauen Termin geben wir zu einem späteren Zeitpunkt bekannt. Außerdem sind wir auch auf Instagram: [stadtradeln_vg_obg](https://www.instagram.com/stadtradeln_vg_obg). Schickt uns eure Posts zum Stadtradeln. Das kreativste Foto wird prämiert. Das Koordinatorenteam freut sich auf die Aktion mit euch!



*Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg
Bürgermeister Lars Leveringhaus
mit Florian Havelka, Michaela Kuhn und Antonio Multari*

Über den QR-Code kommt ihr direkt auf die Seite der VG Obergünzburg.

Mit einer Auftaktveranstaltung im Landratsamt ist die neue Klima-App vorgestellt worden. Rund 30 Gäste waren der Einladung von Landrätin Maria Rita Zinnecker gefolgt. „Die Klima-App ist ein weiterer konsequenter Schritt für den Klimaschutz im Ostallgäu“, betont Zinnecker. „Wir machen damit Themen rund um Klima und Nachhaltigkeit im Alltag greifbar: regional, lebensnah und praxisorientiert. Als eine der ersten Regionen mit einer eigenen Klima-App sind wir Vorreiter und bieten ein innovatives Werkzeug, das Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Einrichtungen unterstützt, umweltbewusst zu handeln – ganz konkret, vor Ort und gemeinsam.“

Die Web-App bietet strukturiert aufbereitete Inhalte zu Themen wie Bauen und Sanieren, Extremwetter, erneuerbare Energien, Gebrauchsgüter und mehr. Auch regionale Veranstaltungen wie Vorträge, Führungen, Repair-Cafés und Beratungsangebote sind in der App gebündelt zu finden.

Mit Geschichten aus dem Alltag in die Möglichkeiten der App eintauchen
Wie die App funktioniert, zeigten die Projektverantwortlichen anhand lebensnaher Beispiele: Etwa bei einem Ehepaar, das sich über Fördermöglichkeiten zur Gebäudesanierung informieren möchte, oder bei einem Studierenden auf der Suche nach einem Repair-Café. So wurde deutlich, wie gezielte Informationen und regionale Angebote schnell in der App gefunden werden können.

Zum Abschluss stellte Isabel Costian von der Servicestelle Klima die technischen Funktionen und Mitmachmöglichkeiten vor. Neben der reinen Informationsbereitstellung soll die App auch zum Austausch und zur Beteiligung anregen. „Die App lebt

davon, dass Menschen sie aktiv nutzen und ihre Veranstaltungen teilen. Wer also etwa einen Tauschring organisiert oder ein Repair-Café betreibt, kann sich direkt in der App sichtbar machen“, so Costian.

Die Klima-App ist ab sofort kostenfrei verfügbar – es ist kein Download notwendig, man kann direkt im Browser starten unter klima-app-oal.de. Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter www.ostallgaeu.de/klima. Kontakt: klima@lra-oal.bayern.de, 08342 911-961.



v. r.: Landrätin Maria Rita Zinnecker und Isabel Costian (Servicestelle Klima). Foto: Landkreis Ostallgäu/Nathalie Perbey

Zusammengehörigkeit und Vielfalt - Inklusion erleben und gemeinsam Spaß haben. Das ist das Ziel der Aktionswoche „Inklusive Dir!“ in Kombination mit dem Aktionstag im Juli.

Bereits zum dritten Mal haben Interessierte die Möglichkeit im gesamten Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren an über 30 verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Gemeinsames Kochen, genießen eines leckeren Kaffees, erlernen erste Hilfe zu leisten, aber auch Karaoke und Tanzen stehen mit vielen weiteren Angeboten auf dem Programm.

Ins Leben gerufen wurde „Inklusive Dir!“ vom Kreisjugendring Ostallgäu und der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren/Ostallgäu. Zusammen mit der Beteiligung von Jugendverbänden, Jugendgruppen, Kommunen und Organisationen, stellt sich eine bunte, aktionsreiche Woche zusammen, die in den Aktionstag am 12. Juli in Marktoberdorf gipfelt.

Dieser findet dieses Jahr rund um den Rathausplatz, Deckelplatz bis zum Sparkassenparkplatz statt. Auch hier erwartet die Besucher*innen, leckeres Essen, Kunst- und Sportangebote, sowie musikalische Unterhaltung und Bühnenshow.

An der Aktionswoche und am Aktionstag kann jede*r Interessierte*r egal ob jung oder alt, Menschen mit Behinderung oder ohne Behinderung teilnehmen.

Alle Aktionen, sowie weitere Informationen zur Aktionswoche und Aktionstag sind unter <https://www.inklusivedir.de/> einsehbar. Für manche Aktionen ist eine Anmeldung erforderlich. Angaben zur Anmeldung der einzelnen Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Homepage unter <https://www.inklusivedir.de/aktionswoche> zu finden.

Text und Foto: Kreisjugendring Ostallgäu





NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai machten wir uns auf den Weg zum Wald- Wissen Spielplatz in Eschers und erlebten dort gemeinsam ein tolles Frühlingsfest. Das Wetter war trocken und alle hatten etwas zum Entdecken. Die Kinder haben ihr Waldlied vorgesungen und alle durften mithelfen ein Naturmandala am Boden zu legen.



Die Krippenkinder waren unterwegs auf der Blumenwiese, um dort Löwenzahn zu



pflücken. Daraus wurde ein wunderschöner Blumenstrauß und ein paar Stiele haben sie in ein Wasserglas gelegt und beobachtet wie sich diese zusammenrollen.

Im Kindergarten gab es Angebote rund um die Wahrnehmung des Körpers. Die Kinder wurden auf Papier gemalt und ausgeschnitten, ein Barfußpfad wurde drinnen aufgebaut und mit verschiedenen Materialien gefüllt. Ebenso wurden Hände und Füße mit Farbe bemalt und der Pinsel gespürt. Auch ein Fühlkasten mit Alltagsgegenständen fand im Gruppenraum Platz



Viele liebe Grüße vom Team der „Fußstapfen“

Anna Zech

Die Fußstapfen
...der andere Kindergarten, offen und inklusiv





Veranstaltungen

Veranstaltungen und Termine im Juni - Juli

Mo. 16.06. 19:20	FFW Günzach und Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Funkübung Berg
Mi. 18.06. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Mi. 18.06. 18:00	Imkerverein Günztal, Methoden der Jungvolkbildung, Ableger und Kunstschwarmbildung , Theorie+Praxis Lehrbienenstand
Die. 24.06. 18:00	Tauschring Günztal, Grillfest , Krautgarten Obergünzburg
Do. 26.06. 18:00	Imkerverein Günztal, Völkerkontrolle, Schwarmverhinderung , Theorie+Praxis Lehrbienenstand
Fr. 27.06. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Sa. 28.06. 07:30	Imkerverein Günztal, Tagesausflug in die Hallertau
Die. 01.07. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenübung
Mi. 02.07. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Do. 03.07. 18:00	Imkerverein Günztal, aktuelle Arbeiten Bienenstand, Völkerkontrolle , Theorie+Praxis Lehrbienenstand
Do. 03.07. ab ca.19:30	Imkerverein Günztal, Imker-Stammtisch , Gasthaus Hirsch Günzach
Fr. 04.07. 19:30	FFW Günzach und Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gesamtübung mit Besichtigung durch die Inspektion
So. 06.07. ab 10:00	Imkerverein Günztal, Tag der Imkerei , Imkerschule Schwaben, Kleinkemnat
Die. 08.07. 20:00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Die. 08.07. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenübung
Fr. 11.07. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Fr. 11.07. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Fr. 11.07. 20:00	Imkerverein Günztal, Sommerversammlung , Bürgerhaus Willofs
Mo. 14.07. 19:20	FFW Günzach, Funkübung in Obergünzburg , Gruppe 3
Die. 15.07. 20:00	FFW Günzach/Außengruppe Sellthüren/Immenthal, Gruppenübung
Mi. 16.07. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günzach
Do. 17.07. 18:00	Imkerverein Günztal, Abschleuderung, Kunstschwarmbildung, Auffütterung , Theorie+Praxis Lehrbienenstand
Fr. 18.07. 19:45	FFW Günzach, Gruppenübung
Fr. 25.07. 19:00	FFW Günzach, Abnahme der Leistungsprüfung , Gruppe Reiter Michael



Die. 29.07. 18:00	Tauschring Günstal, Grillfest , Krautgarten Obergünstburg
Mi. 30.07. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günstach
Do. 31.07. 18:00	Imkerverein Günstal, Varroabekämpfung , Theorie+Praxis Lehrbienenstand

Stammtisch Tauschring

Grillfest im Juni

Am 24. Juni treffen wir uns im Krautgarten in Obergünstburg zum Grillfest.



Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 29.07.2025 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günstach (Gebäude Kirchplatz 2, Günstach, Seiteneingang, im Keller) statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind! Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Interessiert am Tauschring Günstal?

www.communities.cyclos.org/guenztal

E-Mail an: tauschring-guenztal-buero@freenet.de



Familie, Bildung & Weiterbildung



Programm Familienstützpunkt Obergünstburg März 2024

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen



Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren famienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de



Kurzübersicht Juni

Bitte jeweilige Anmeldekontakte im ausführlichen Programm beachten!

Donnerstag, 26.06. | 09:30 - 11:00

Kostenlos - für werdende Eltern und junge Familien

Kleine Info-Welt: Alles rund um's Tragen eines Babys

Donnerstag, 26.06. - 24.07. | 15:00 - 15:45 Uhr

Für Kinder von 15 Monaten - 3 Jahren mit Begleitperson

Musikgarten für Kinder mit der VHS Ostallgäu



Freitag, 27.06. | 09:00 - 10:30

Online & kostenloser Vortrag für Familien mit Kindern von 1-3 Jahren
Bewegung bewegt alles!
Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel in den ersten Lebensjahren

Kurzübersicht Juli

Bitte jeweilige Anmeldekontakte im ausführlichen Programm beachten!

Dienstag, 01.07. - 15.07. | 10:00 - 11:00 |

Kurs für Kinder im Alter zwischen 2 – 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson
Waldzwerge mit Wasser

Mittwoch, 02.- 23.07. | 11:00 - 12:00 |

Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von ca. 6 Wochen – 6 Monate
Babymassage-Kurs

Donnerstag, 03.07. | 9:30 – 11:00 |

Kostenfreies Angebot für werdende und junge Mütter
Stillcafé

Donnerstag, 10.07. | 10:00 - 11:30 |

Online & kostenloser Vortrag für junge Familien
Babybrei trifft Fingerfood

Freitag, 11.07. | 09:30 - 11:00 |

Online & kostenloser Vortrag für werdende und junge Familien
Kinderernährung - geht das auch vegetarisch oder vegan?

Freitag, 11.07. | 16:00 - 17:30 Uhr |

Kostenfrei und inklusiv
Angebot im Rahmen der Aktionswoche „Inklusive Dir“ im Familienstützpunkt
Obergünzburg Schulförderhündin Sisi und ihr pfotenstarkes 3-Gewinnt

Mittwoch, 16.07. | 18:00 – 19:30 |

Online und kostenfrei: für werdende Eltern oder Paare mit Familienplanung
Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt

Donnerstag, 17.07. | 17:30 – 20:30 | Für Schwangere

Stillvorbereitungskurs

Freitag, 18.07. | 09:30 - 11:00 |

Online & kostenloser Vortrag für werdende und junge Familien
Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung

Donnerstag, 23.07. | 9:30 - 11:00 |

Treffpunkt für werdende und junge Familien
Frühstück im Familiencafé



Eltern-Kind-Spielgruppen ab Herbst – Anmeldung ab sofort

- im Familienstützpunkt finden verschiedene Eltern-Kind-Spielgruppen statt
- das Alter der Kinder beläuft sich von ca. 6 Monaten – 3 Jahre und die Gruppen sind in der Regel nach Alterskategorien (Altersspanne ca. 6 Monate) eingeteilt
- nebst dem Austausch mit anderen Eltern steht das Spiel der Kinder und deren erste Kontakte zu Gleichaltrigen im Vordergrund
- der Familienstützpunkt organisiert die Belegung der Gruppen
- die Gruppenzeiten sind:
Montag und Freitag jeweils 09:00 – 10:30 oder 10:45 – 12:15
Mittwoch: 15:00 – 16:30
alle Gruppen finden 14tägig statt

Bitte beachten:

- es können keine Wunschzeiten angegeben werden, die Einteilung erfolgt nach Alter (s.o.) für diejenigen, die freitags einen Kanga-Kurs besuchen (möchten): bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben
- die Gruppen werden nicht pädagogisch begleitet, sondern eigenverantwortlich von den jeweiligen Eltern durchgeführt
- die Teilnahme an den Gruppen steht allen interessierten Familien aus dem Günstal offen – allerdings besteht eine begrenzte Teilnehmerzahl pro Gruppe. Für jede Familie ist die Teilnahme an nur einer Gruppe möglich
- die Gruppen starten immer Herbst (September oder Oktober). Je nach Kapazität können ggf. auch noch weitere Gruppen im März starten
- außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit zu einem Einstieg nur, wenn es in den jeweiligen Gruppen noch freie Plätze gibt
- damit neue Gruppen starten können, werden auch Eltern benötigt, die sich als Ansprechperson / Stellvertretung zur Verfügung stellen. Nähere Infos zu deren Tätigkeiten erhalten alle, die sich anmelden.
- für die Gruppen wird im Voraus (zur jeweils 1.Stunde) ein Beitrag von 10 € erhoben, welcher an die Marktgemeinde Obergünzburg übermittelt wird. Beitragshöhe ist für jeweils 5 Monate. Somit insgesamt 10 € von Okt-Feb und 10 € von März-Juli > 20 € von Oktober- Juli
- in den Sommerferien finden derzeit keine Eltern-Kind-Gruppen statt



• **Anmeldung bis spätestens 12. September unter:**

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Bitte bei Anmeldung Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes angeben, die Plätze werden nach Anmeldezeitpunkt vergeben. Die ersten Infos erfolgen nach Anmeldung.

Hinweis: Anmeldungen oder Anfragen, die in den Sommerferien eintreffen, können erst danach beantwortet werden

„Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt“

Zu diesem Thema bietet die Schwangerenberatungsstelle **DONUM VITAE Kaufbeuren e.V.** ONLINE-INFOVERANSTALTUNGEN in Zusammenarbeit mit den Familienstützpunkten aus Kaufbeuren, Marktoberdorf, Buchloe und Obergünzburg an.

Engeladen sind alle Eltern, die sich auf die Geburt eines Kindes vorbereiten und sich über die gesetzlichen Familienleistungen informieren möchten. An folgenden Terminen von 18.00 bis 19:30 Uhr erhalten sie darauf hilfreiche Antworten und können anschließend Fragen stellen.

Mittwoch, den 16.07.2025

Mittwoch, den 03.09.2025

Mittwoch, den 22.10.2025

Mittwoch, den 03.12.2025



Wir lassen Sie im bürokratischen Dschungel nicht allein und freuen uns auf Ihre Anmeldung per Mail: kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de

Die Sozialpädagoginnen von Donum Vitae Kaufbeuren, mit dem Außensprechtage in Immenstadt, unterstützen Sie auch bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes und begleiten Sie bei allen Themen rund um Kinderwunsch, Pränataldiagnostik, Trauer bei Tod- und Fehlgeburt. Gleichzeitig informieren sie über gesetzliche Leistungen und können finanzielle Unterstützungen bei geringem Einkommen vermitteln. Zudem führen wir die Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB durch.

Der Vortrag und die Beratungen sind kostenfrei, gerne nehmen wir Spenden entgegen. Falls Sie einen persönlichen Termin benötigen können Sie uns unter der Nummer 08341-999 36 50 erreichen.



Der Sommer ist nicht mehr weit! Wie jedes Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.

Von gewohnt hoher Qualität sind die über 170 kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum **vom 01.07. bis 03.10.2025** eingelöst werden können.

Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich!



Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (29.Juli bis 15.September 2025).

Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8 Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt. Der Ferienpass ist ab Ende Juni bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich.

Der Preis des Passes liegt **bei 8 Euro**.

Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Der Ferienpass ist ab 1. Juli in der Gemeindekanzlei Günzach und im Einwohnermeldeamt der VG Obergünzburg, 1. Stock, Zimmer 101 zu den üblichen Geschäftszeiten erhältlich.

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: „Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson“

Vortrag der Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 03.07.2025 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: „Hilfe zur Pflege“- soziale Absicherung im Pflegefall

Vortrag von Jan Kunzmann, Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben.

Für die Hilfe zur Pflege ist der Bezirk Schwaben zuständig. Sie umfasst die soziale Absicherung pflegebedürftiger, meist älterer Menschen, die zu Hause oder in Pflegeheimen leben. Denn auch nach der Einführung der Pflegeversicherung reichen das Geld aus der Pflegekasse und das eigene Einkommen und Vermögen oftmals nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes oder der Pflege zu Hause abzusichern. Wer übernimmt welche Kosten? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zuzahlen? Wie wird der Antrag gestellt? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

Termin: 09.07.2025 um 17 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Alle Veranstaltungen:

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/ 2523-9702
Die Teilnahme ist kostenfrei.



28. Juni: Raus aus dem Teich, 2023, LZ 92 Min., Animationsfilm, FSK 0

Die Entenfamilie Mallard steckt im Alltagstrott fest. Während Vater Mack damit zufrieden ist, mit seiner Familie auf ewig die immer gleichen Kreise im beschaulichen Teich zu ziehen, möchte Mutter Pam etwas Neues ausprobieren und mit ihren Kindern Dax und Gwen die weite Welt sehen. Die Familie begibt sich gemeinsam auf die Reise und erlebt dabei einige Abenteuer. Empfehlung ab 8 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



27. Juni: Zwei zu Eins, Komödie Deutschland 2024, FSK 6, LZ 116 Min.

Die Filmkomödie, inszeniert von Natja Brunckhorst, beruht auf wahren Begebenheiten. Sandra Hüller spielt die Rolle der Maren, die in Halberstadt lebt und seit ihrer Kindheit mit Robert und Volker befreundet ist. Im Sommer 1990 entdecken die drei Freunde zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe ein Millionenvermögen der DDR eingelagert wurde. „Zwei zu eins“ ist eine gelungene Mischung aus Komödie, Liebesgeschichte und Thriller.

Nicht zuletzt durch seine authentische Ausstattung, lässt der Film die „Wendezeit“ mit ihren Verwicklungen und Umbrüchen lebendig werden.

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabberereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*

**Auszug aus unserem neuen Frühjahr / Sommersemester****Englisch B1 - Gabriele Rambaldini****251513.324**

5 x Montag, 23.06.2025 - 21.07.2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 45,00 € zzgl. Kopierkosten

Orientalischer Tanz – Für Körper und Seele – Susanne Weindl-Maierbacher 251K05.313

3 x Dienstag, 24.06.2025 - 08.07.2025 von 17:45 bis 18:45 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 32,00 €

Hatha Yoga - für Anfänger und Wiedereinsteiger – Christine Knestel**251G03.301**

4 x Mittwoch, 25.06.2025 - 16.07.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kindergarten Untrasried, Kirchweg 7, Mehrzweckhalle, EG
Kursgebühr: 34,00 €

Französisch A2.2 „Voyages“ für Senioren – Gabriele Rambaldini**251S22.313**

5 x Donnerstag, 26.06.2025 - 24.07.2025 von 10:00 bis 11:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 45,00 € ab 6 Teilnehmenden / 55,00 € bis 5 Teilnehmende

Frauen und Finanzthemen - selbst ist die Frau – Bernd Fuhrmann**251A06.311**

1 x Donnerstag, 26.06.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 10,00 €

Inklusiver Kochkurs: Gemeinsam kochen in der Aktionswoche „Inklusive dir“ 251G07.317

Bowls (Schüsseln gefüllt mit leckerem Essen) - bunt, lecker und gesund – Petra Niazi
1 x Montag, 07.07.2025 von 17:30 bis 20:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 27,00 € inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten

Microsoft Office Intensiv - drei Tage, drei Programme – Robert Meggle**251B02.300**

3 x Dienstag, 08.07.2025 - 10.07.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, IT-Raum, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 102,00 € ab 5 Teilnehmenden / 136,00 € bis 4 Teilnehmende

Lachyoga-Wanderung – Petra Niazi**251G03.310**

1 x Samstag, 19.07.2025 von 09:00 bis 11:00 Uhr
Wanderparkplatz Schlossmühle Liebenthann
Kursgebühr: 14,00 €

Anmeldung über www.vhs-oal-mitte.de oder über das Service Telefon 0800/ 664 52 56



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir machen Sommerpause. Die nächsten Veranstaltungen finden erst wieder im Herbst statt. Bis dahin wünschen wir Euch eine gute Zeit.

Euer Team von „Blickpunkt Güzach“ und der Gemeinde Güzach

Mittagstisch Güzach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 18. Juni 2025,

Mittwoch, 02. Juli 2025,

Mittwoch, 16. Juli 2025,

Mittwoch, 30. Juli 2025.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Güzach“ und der Gemeinde Güzach



Mittagstisch Obergünstburg

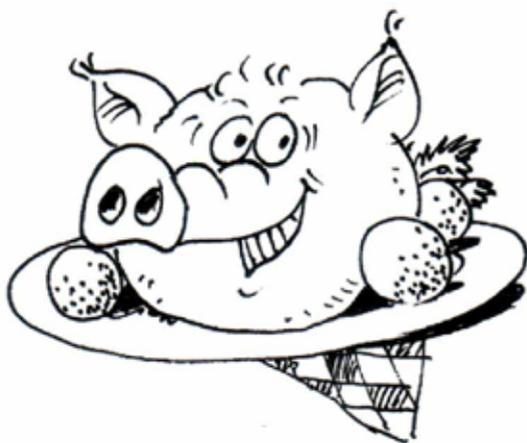
Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im Juni und Juli:

Mittwoch, 25.06.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Mittwoch, 09.07.2025	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Donnerstag, 17.07.2025	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 23.07.2025	Gateway to India, Tel. 97 21 86





Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie Juli 2025

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
10.07.25	10:00-11:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
11.07.25	9:30-11:00	Vortrag	Kinderernährung-geht das auch vegetarisch oder vegan?	ONLINE
16.07.25	15:00-16:30	Praxis- kurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spielplatz (Hexenspielplatz), 87616 Marktoberdorf
17.07.25	15:00-16:30	Praxis- kurs	Spiel & Spaß in der Natur - Bei jedem Wetter! Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Parkplatz an der Schießstätte Buchloe Schießstattstr. 21 86807 Buchloe
18.07.25	9:30-11:00	Vortrag	Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung	ONLINE

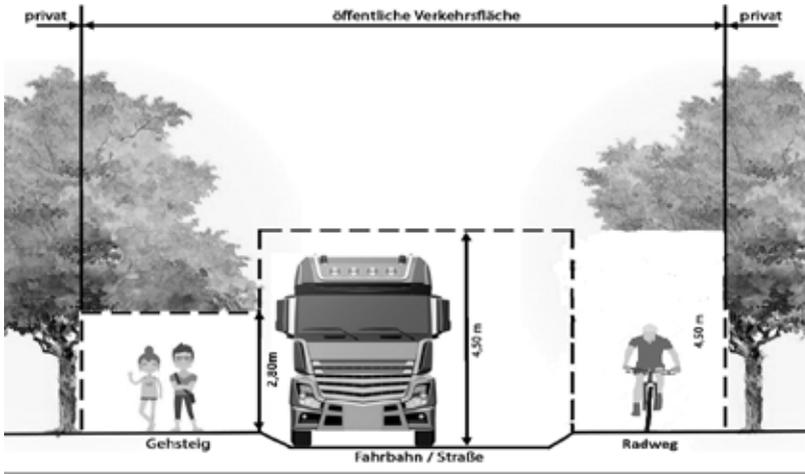
Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer,
Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



Rückschnitt von Bepflanzungen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentliche Gehwege, Radwege und Fahrbahnen angrenzen, zurückzuschneiden. Bitte achten Sie auch auf eingewachsene Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen.



Hinweis auf die allgemeine Sicherungspflicht

Für Bepflanzungen auf Grundstücken, die an öffentlichen Gehwegen, Radwegen und Fahrbahnen angrenzen, ist das gekennzeichnete Lichtraumprofil einzuhalten, um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. **Bitte beachten Sie, dass an gemeinsam genutzten Geh- und Radwegen das Lichtraumprofil von 4,50 m zum Tragen kommt.**

Der Baum- und Strauchschnitt kann am Wertstoffhof Güzach (bis 0,25 m³) und größere Mengen an der Kläranlage in Obergünzburg abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Güzach		Öffnungzt. Kläranlage Obergünzburg
Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr	Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr	Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
		Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Gebühren der Kläranlage Obergünzburg:

1m³ gebührenfrei, jeder weitere m³ 9,00 Euro

Höchstmenge pro Anlieferung / Tag 3m³

Nicht angenommen werden: Speisereste, Wurzelstöcke, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmähd, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben.



Woche der Nachhaltigkeit im Allgäu

Allgäu

Vom 4. bis zum 13. Juli 2025 werden Einheimische und Gäste auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, in der gesamten Region vielfältige Angebote zum Thema Nachhaltigkeit zu erleben. Die von der Allgäu GmbH in Zusammenarbeit mit dem Patron e.V. koordinierte Aktionswoche besteht aus drei Teilen: verschiedene Veranstaltungen, die über den Allgäuer Veranstaltungskalender sichtbar gemacht werden, dem Event „Allgäu CleanUP Days“, bei dem die Natur von Müll befreit wird und dem „FutureUP Markt“ in Kempten.

Nachhaltigkeit lebt von Engagement, Kreativität und Vielfalt, deswegen laden wir Sie herzlich ein, sich an der Woche der Nachhaltigkeit zu beteiligen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie eine eigene Veranstaltung zur Woche der Nachhaltigkeit anbieten oder sich innerhalb der Allgäu CleanUP Days einbringen - natürlich aber auch, wenn Sie die Angebote im Aktionszeitraum selbst nutzen!

Wir bündeln und bewerben alle passenden Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit im gemeinsamen Veranstaltungskalender auf www.allgaeu.de und über die Sozialen Medien. Teilen Sie uns Ihre Mitwirkung deshalb gerne mit! Alle Informationen zur Teilnahme an der Woche der Nachhaltigkeit finden Sie auf <https://b2b.allgaeu.de/marke/nachhaltigkeit/woche-der-nachhaltigkeit>

Lajana Gebhard
Nachhaltigkeitsmanagement
Allgäu GmbH - Gesellschaft für Standort und Tourismus
Allgäuer Straße 1, 87435 Kempten, www.allgaeu.de
Tel. +49(0)831/57537- 24 Fax +49(0)831/57537-33



Foto: Allgäu GmbH, Erika Spengler



Spaziergang: Mit der Försterin durch den Wald

Das Forstamt Kaufbeuren und die Servicestelle Klima des Landkreises Ostallgäu laden am 26. Juni 2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr zu einem abendlichen Waldspaziergang ein. Das Angebot richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Hochwieswald“ an der B16 bei Marktoberdorf. Anmeldung bitte bis zum 19. Juni 2025 an klima@lra-oal.bayern.de senden.



Unter Leitung einer fachkundigen Försterin erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über die aktuellen Herausforderungen in unseren Wäldern und wie diesen begegnet wird. Der Spaziergang ist eine gute Gelegenheit, um mehr über die Ostallgäuer Wälder zu erfahren und Antworten auf Fragen zu bekommen, die man sich schon öfter beim Spaziergang durch den Wald gestellt hat.



Servicestelle Klima
Landratsamt Ostallgäu
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Günztal Stiftung feiert 25-jähriges Bestehen

Die Stiftung Kulturlandschaft Günztal mit Sitz in Ottobeuren feierte ihr 25-jähriges Bestehen und lud am 23. Mai 2025 nach Günz an der Günz zum offiziellen Festakt. Die Stiftung setzt sich seit 25 Jahren dafür ein, der bedrohten Natur an der Günz mehr Raum zu geben und ihre Artenvielfalt zu schützen.

Die Initialzündung für die Gründung der Stiftung im Jahr 2000 startete bereits in den 1990er Jahren durch die persönliche Initiative von Stiftungsgründer Michael Nett, der damals bemerkte, dass die Natur im Günztal immer mehr zurückgedrängt wurde. Michael Nett betonte in seiner Rede jedoch: „Eine der größten Herausforderungen neben der vielen Überzeugungs- und Naturschutzarbeit war es auch, die Stiftung auf eine solide, finanzielle Basis zu stellen. Zum

1. Juni 2025 wird Michael Nett sein Vorstandsamt niederlegen und sein Lebenswerk an die nächste Generation übergeben. Sie besteht aus dem Dreiergespann: German Weber, Peter Rietzler und Michaela Gaudszun. Auch das neue Vorstandteam



Als Dankeschön für 25 Jahre Unterstützung im Naturschutz verschenkten die Günztaler Wildstauden für mehr Artenvielfalt im Günztal. Fotos: Susanne Mölle



zeichnet eine starke persönliche Motivation und Verbindung zur Natur im Günztal aus. German Weber: „Manche Dinge müssen sich ändern, um neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Doch unsere Werte, unsere Verbundenheit zur Region und unser Bestreben nach einem lebenswerten, biologisch vielfältigen Günztal bleiben bestehen.“

Neben dem großen ehrenamtlichen Engagement arbeitet heute ein 12-köpfiges hauptamtliches Team im Namen der Stiftung, welches laut Projektleiter Peter Guggenberger-Waibel „jung, moti-viert und äußerst kompetent aufgestellt ist“.

Die Regierungspräsidentin von Schwaben, Barbara Schretter, lobte in ihrem Grußwort, welch gutes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement die Günztal Stiftung in der Region sei. Dr. Auguste von Bayern, Biologin am Max-Planck-Institut für Ornithologie und Mitglied im Stiftungsrat, würdigte in ihrer Laudatio den Modellcharakter, welchen die Naturschutzstiftung habe, und wünschte sich, dass dieser hoffentlich bald vervielfältigt wird.

Unter den 175 Gästen waren Wegbegleiter der ersten Stunde, Unterstützende aus Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft, Freunde und Gleichgesinnte. Die musikalische Umrahmung unter der Leitung von Florian Seitz übernahm „Guntias Hoforchester“ mit der Solistin Sigrid Plundrich. Nach Abschluss des offiziellen Teils lud die Stiftung zum persönlichen Austausch beim Buffet der Gourmetküche Laupheimer ein. Flankiert wurde die Veranstaltung von informativen und liebevoll gestalteten Ausstellungsbereichen zu verschiedenen Themenschwerpunkten der Stiftung, in denen das Team für Fragen und Gespräche bereitstand.



„Die Stiftung, das ist mittlerweile eine große Gemeinschaft Handelnder, die Verantwortung für den regionalen Naturschutz übernimmt.“, so Vorstand German Weber



Dank gesunkener Preise für Batteriespeicher ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage deutlich attraktiver geworden – für PV-Neuanlagen, aber auch als Ergänzung zu Bestandsanlagen.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

Ob sich Letzteres wirklich lohnt, hängt unter anderem von der Einspeisevergütung der bestehenden Anlage, aber auch von den Gegebenheiten eines Haushalts ab. Wenn beispielsweise viel Strom abends verbraucht wird, spricht das für einen Speicher. Damit lässt sich der Eigenverbrauch des günstigen Solarstroms deutlich steigern.

Ein entscheidender Aspekt für den wirtschaftlichen Betrieb eines Speichers ist natürlich dessen Preis. Weil die wenigen kleineren Speicher am Markt recht teuer sind, kann dabei sogar die Wahl eines etwas größeren Speicher sinnvoll sein. Entscheidungshilfe bietet auch hier die Energieberatung.

Und noch ein Hinweis: Gerade für Besitzer von voll funktionstüchtigen PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen und von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch umgestellt werden, ist die Investition in einen Batteriespeichers auf jeden Fall zu überlegen. Hier lohnt sich ein hoher Eigenverbrauch noch mehr, weil es für die Einspeisung des überschüssigen Solarstroms nur noch wenige Cent gibt.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg

Energieberater: Johan Brütting

Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr

Wo: Rathaus Obergünzburg, Marktplatz 1, Sitzungssaal im EG

Anmeldung: 08372 9200-30

www.eza-energieberatung.de



Posaunenchor & Akkordeonclub Günzach – Musikalischer Glanz im Günzacher Hirschaal

Musikalischer Glanz im Günzacher Hirschaal

Jahreskonzert des Posaunenchors begeistert mit Bläserklängen und Akkordeonhits

Das traditionelle Jahreskonzert des Posaunenchors und des Akkordeonclubs Günzach – dieses Mal mit tatkräftiger Unterstützung des Akkordeon-Orchesters Wildpoldsried – lockte am 3. Mai zahlreiche Besucher in den Günzacher Hirschaal.

Durch den abwechslungsreichen Abend führte gewohnt charmant und humorvoll Moderator Andreas Gmeindner. Mit interessanten Hintergrundinformationen und launigen Anekdoten sorgte er dafür, dass sich die Zuhörer bestens unterhalten fühlten.



Posaunenchor begeistert mit Vielfalt

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Posaunenchor unter der Leitung von Sonja Weinbrenner. Bereits die „Feierliche Eröffnung“ von Anton O. Sollfelner zeigte die Spielfreude und den klaren Klang des Ensembles. Mit dem schwungvollen „Herzegowina Marsch“ von Julius Fucik und dem lebendigen „Brass-Boogie“ von Hugo



Von links nach rechts: Stephan Kiefert - Allgäu-Schwäbischer Musikbund, Sonja Weinbrenner - 25 Jahre Dirigentin des Posaunenchors, Markus Fleschutz - 20 Jahre als 1. Vorsitzender des Vereins und 40 Jahre Mitglied. Foto: Christian Baur



Feßler zeigten die Musiker ihr Können. Absoluter Höhepunkt und Publikumsliebling aber war das Medley von Robbie Williams, das für ausgelassenen Applaus sorgte. Verstärkt wurde der Posaunenchor dabei hervorragend durch die Gastspieler Arno Thiel, Doris Holzheu und Tobias Schön.

Akkordeonklänge und Urlaubsstimmung

Im zweiten Block präsentierte sich der Akkordeonclub Günzach und das Akkordeon-Orchester Wildpoldsried. Bereits zum zweiten Mal musizierten die beiden Orchester miteinander – und die intensive Probenarbeit zahlte sich hörbar aus. Mit Hits wie „The Best“ von Tina Turner und dem beschwingten „Sommernachtswalzer“ von Herbert Pixner wussten sie die Zuhörer zu begeistern. Für ausgelassene Stimmung sorgte besonders das Italo-pop-Medley mit Klassikern wie „L’italiano“, „Ti amo“ und „Azzurro“, das für echtes Urlaubsfeeling sorgte. Auch mit den Stücken „Lemon Tree“ und „Udo Jürgens Hitmix“ konnte das Orchester bei den Zuhörern landen. Dann erklangen Töne aus der Neuen Deutschen Welle, Peter Schillings Erfolgsschlagger „Major Tom“ bildete den fulminanten Abschluss des Akkordeonensembles.

Krönender Abschluss mit gemeinsamer Zugabe

Nach einer kurzen Pause wurden besondere Jubiläen gefeiert: Stephan Kiefert, Vertreter der Bezirksvorstandschafft des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, ehrte Sonja Weinbrenner für 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Dirigentin des Posaunenchores. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Markus Fleschutz, der seit beeindruckenden 20 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden innehat und den Verein mit großem Engagement maßgeblich geprägt hat. Zudem erhielt er eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Zum Abschluss des Abends spielten alle drei Orchester gemeinsam den „Egerländer Fuhrmannsmarsch“ und die „Fuchsgrabenpolka“, was das Publikum nochmals begeisterte. Erst nach einer stimmungsvollen Zugabe, dem Stück „Mein Heimatland“, ließ das Publikum die Musiker zufrieden von der Bühne gehen.

Leo Bareth, Posaunenchor Günzach e.V.

Günzacher Maibaum erstrahlt mit neuen Schildern in voller Pracht

Im Oktober vergangenen Jahres ging die Verantwortung für den Maibaum von der Dorfgemeinschaft an die Freiwillige Feuerwehr Günzach über. Noch im selben Monat wurde der alte Maibaum durch die Feuerwehr abgebaut. Dabei stellte sich heraus, dass viele der bisherigen Schilder durch Witterungseinflüsse stark beschädigt waren und daher nicht wiederverwendet werden konnten.

Dank des tatkräftigen Einsatzes zahlreicher Helfer ließ die Feuerwehr neue Schilder von der Firma Kusterer in Kempten anfertigen. Die Kosten dafür übernahm großzügigerweise die Dorfgemeinschaft. Die neuen Schilder bestehen nicht mehr aus Holz, sondern aus einem witterungsbeständigen Alu-Kunststoff-Verbundmaterial – für eine längere Haltbarkeit und einen dauerhaft schönen Anblick.





Bereits im März konnten die fertiggestellten Schilder von unseren Helferinnen und Helfern an den Halterungen montiert werden. Am 25. April wurde der neue Maibaum unter Anleitung erfahrener Mitglieder der Dorfgemeinschaft vorbereitet. Der Baum selbst wurde von der Familie Bernhard Mayr gestiftet, wofür sich die Feuerwehr nochmals recht herzlich bedanken möchte. Am folgenden Tag stellte die Feuerwehr zusammen mit Helfern der Dorfgemeinschaft den Maibaum mit einem Kranwagen der Firma Hubert Schmid auf. Für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte die Feuerwehr mit einem kleinen Bratwurst- und Getränkeverkauf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, der Dorfgemeinschaft für ihre Unterstützung und die Übernahme der Schilderkosten sowie der Familie Mayr für die großzügige Baumspende. Ohne dieses gemeinschaftliche Miteinander wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen.

FFW Günzach

Foto: siehe Rückseite

MACH MIT BEIM STADTRADELN 2025!

Der TSV Günzach ist auch dieses Jahr wieder als Team registriert.

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt - erst recht wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.



Das diesjährige **STADTRADELN** des Landkreises Ostallgäu findet im Zeitraum vom **29. Juni bis 19. Juli 2025** statt.

Wir verlosen wieder 3 Preise aus unserem TSV-Fan-Shop unter allen aktiv teilnehmenden Radlern, die Kilometer für das Team TSV Günzach sammeln! MACH MIT!

Melde dich und deine Familie/Freunde schnell an, damit wir gemeinsam für den TSV Günzach viele Kilometer „erradeln“!

Weitere Informationen (Anleitung Registrierung + Stadtradeln-App) sowie Downloads (z.B. Kilometererfassungsbogen) erhältst du unter www.stadtradeln.de. Oder wende dich einfach an unsere Vorstandschaft. Wir helfen dir gerne weiter!



 **STADTRADELN**



Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!



Die VG Obergünzburg ist dabei.

29.06. - 19.07.2025

stadtradeln.de/vg-oberguenzburg



➔ TEAM: TSV Günzach ←



INTERESSE AN EINEM GRAVELBIKE-TREFF?

Habt ihr auch Lust mit einer großartigen Gruppe die Umgebung neu zu entdecken? Dann kommt zu unserem Gravelbike-Treff vorbei und fahrt mit. Aktuell sind wir am Organisieren wie und wann wir die Ausfahrten machen wollen.

Mögliche Termine wären beispielsweise am Mittwoch-Abend ab 17 Uhr (Feierabendrunde) oder Sonntag-Vormittag.

Was du dafür brauchst? Freude an gemeinsamen Ausfahrten und ein Gravelbike oder ein vergleichbares Bike. Der Rest kommt von allein.

Ein Gravelbike vereint das Beste aus dem Bereich Rennrad und Mountainbike in einem Fahrrad. Mal so richtig Tempo bolzen auf dem Asphalt und dann quer durch den Kemptener Wald. All das ist möglich mit einem Gravelbike.

Wenn Du deinem Gravelbike mal so richtig Auslauf gönnen möchtest und an festen Terminen Zeit für 2 Stunden hast, bist du bei uns genau richtig. In unserer Gruppe geht es nicht darum, wer der Tollste oder die Schnellste ist. Gemeinsam neue Wege im Günztal entdecken und dabei so richtig Gravelspaß genießen ist unser Motto.

Schotter, Straße, Trail rauf und runter und auch mal quer - ein ständig wechselnder Untergrund fordern dich und dein Bike zum Spaß heraus. Dabei fahren wir immer als Gruppe und lassen niemanden zurück.

Wer Interesse hat bitte bei Andi Fleschutz melden unter 0171/7259983 oder Andreas@Fleschutz.de

WER HAT INTERESSE AM KINDER-TENNIS-TRAINING 2025?

Unser Tennislehrer Jokkel ist staatlich geprüfter Tennislehrer beim Deutschen Tennis Bund und kann auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken.

Aufgrund seiner Ausbildung kann er zum einen bei den Jüngsten die ersten Schritte zum Tennisspielen gut rüberbringen, zum anderen aber auch ehrgeizige Spieler in ihrer Entwicklung fördern.

Für Jokkel ist es sehr wichtig, dass die Kinder den Spaß und Freude am Tennisspielen entdecken.

Im April beginnen wir mit der Planung der Gruppen, damit das Kindertennistraining ab Mai losgehen kann. Interessierte können jederzeit mal reinschnuppern und anfangen.

Das Training wird wie schon in den vergangenen Jahren am Freitag-Nachmittag (5 Gruppen) angeboten. Trainingsmonate werden Mai bis Oktober sein.



Der Einstieg ist jederzeit ab 6-8 Jahren möglich. Tennisschläger zum Starten werden von der Tennisabteilung im TSV Günzach gestellt.

Anmeldungen und weitere Infos bei Andi Fleschutz 0171/7259983 oder Andreas@Fleschutz.de

MELDUNGEN VOM TSV GÜNZACH

NORDIC-WALKING TREFF: Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Sommerzeit: 18:00 Uhr) weitere Auskünfte unter der Tel. 1547 Sigrun Fleschutz

MOUNTAINBIKE-TREFF: Jeden Dienstag-Abend um 17.30 Uhr treffen sich die MTB'ler am Gemeindehaus zur wöchentlichen Trainingsrunde. Interessenten sind jederzeit willkommen! Mountainbikes sind empfohlen. Leitung: Peter Egg (Tel. 1805)

FRAUEN-RADGRUPPE: Unter der Leitung von Waldtraud Häring treffen sich jeden Mittwoch-Nachmittag um 13.30 Uhr am Gemeindehaus Günzach die weiblichen Radlerinnen des TSV Günzach zu einer Ausfahrt. Weitere Infos unter der Tel. 1547

NORDIC-WALKING – EIN SPORT FÜR JEDEN

Nordic-Walking ist eine Sportart für jedermann, auch jeder Altersstufe. Nordic-Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es ist ein Ganzkörpertraining, steigert die Kondition und die Herz-Kreislauleistung, fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem, trainiert effektiv die verschiedenen Muskelgruppen des Oberkörpers, löst Verspannungen und verbessert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, steigert den Kalorienverbrauch und hilft so bei regelmäßigem Training bei der Gewichtsreduktion, entlastet den Bewegungsapparat, erhöht durch die Stöcke die Sicherheit und beugt Stürzen vor.

Seit Mai 2004 besteht die Abteilung Nordic-Walking beim TSV Günzach.

Nordic-Walking kann man nahezu bei jedem Wetter durchführen und aufgrund des Radwegs nach Obergünzburg können wir auch im Winter gefahrlos unserem Sport nachgehen.

Das gemeinsame Sporteln macht Spaß, spornt an und verbindet. Allein würde sich mancher sicherlich bei schlechterem Wetter nicht aufraffen. In unserer Gruppe läuft jeder wie er kann, wir gehen gemeinsam los und am Ende treffen wir uns alle wieder zur abschließenden Gymnastik, somit hat auch jeder einen Trainingseffekt. Durchschnittlich sind wir 5 Walker.

VIELEN DANK AN DIE SPENDER DER NEUEN TENNIS-SICHTSCHUTZBLENDEN

Schon im Herbst 2024 wurden die Weichen bzw. die Anfragen für neue Tennis-Sichtschutzblenden an verschiedene Firmen gestellt. Das Interesse war groß und deshalb konnten 10 Firmen aus Günzach und der Umgebung gefunden werden, die sich bei den neuen Blenden beteiligen wollten. Die Tennisabteilung im TSV Günzach sagt ein „Herzliches Dankeschön“ für diese Bereitschaft den Verein bei der Beschaffung zu unterstützen.

Vielen Dank an die Firmen: Schuhhaus Dietrich; Haus- und Gartenservice + Winterdienst Rothermel; F.-K. Denlöffel Immobilien; Sellthürner Käskuche; Versicherungsmaklerin Kuhn; Engelbräu, Gesundheitszentrum Heisler; Solarenergie Vetter; Raiffeisenbank im Allgäuer Land; Gasthaus Hirsch (Günzach)



*Andreas Fleschutz
Vorstand TSV Günzach*

Schützenverein Immenthal

**Endschießen mit Königsproklamation
am 23.05.25 und Finalschießen am
30.05.25**



**Schützenverein
Immenthal e.V.**
Segründer 1889



Zum Endschießen, dem letzten Preisschießen der Saison kamen nochmals 54 Schützinnen und Schützen an die Stände und erzielten tolle Ergebnisse. Schützenmeisterin Erika Dauftratshofer startete die Preisverteilung mit der Proklamation der



Ehrung von Josef Eggel, Hans Ganser und Roman Karg



Vereinsmeister und der Könige. Bei den Herren konnte sich, wie in den letzten Jahren, Tobias Egger den Vereinsmeistertitel sichern. Bei den Damen gab es ebenfalls keinen Wechsel, hier holte sich Anna Forderer erneut den Pokal und auch bei den Auflage-Schützen bleibt Josef Eggel die Nummer 1. Einen Wechsel an der Spitze gab es bei der Jugend. Anika Rauscher wurde mit 1495,2 Ringen Vereinsmeisterin der Jugend. Den Titel Vereinsmeister Pistole holte sich Manfred Vetter zurück. Bei der Vergabe des „Blattl“-Pokals erwies sich Karolina Waibel als treffsicher und gewann diesen mit einem 2,4 Teiler.

Die Vereinsmeister (Wertung: 8 x 20 Schuss)

	Jugend		Damen
1.	Anika Rauscher (1495,2 R)	1.	Anna Forderer (1583,6 R)
2.	Franziska Kirchmer (1396,9 R)	2.	Erika Daufratshofer (1513,7 R)
3.	Ludwig Daufratshofer (1394,6 R)	3.	Isa Kaiser (1507,6 R)
	Herren		Auflage
1.	Tobias Egger (1591,9 R)	1.	Josef Eggel (1671,6 R)
2.	Thomas Egger (1540,1 R)	2.	Hans Ganser (1644,9 R)
3.	Thomas Hartmann (1531,6 R)	3.	Hans Gantner (1641,7 R)
	Pistole (5 x 20 Schuss)		Blattl-Pokal
1.	Manfred Vetter (906,0 R)		Karolina Waibel (2,4 T)
2.	Tobias Egger (889,2 R)		
3.	Thomas Egger (883,0 R)		

Königsproklamation

Spannend wurde es bei der Proklamation der Könige. Die Ergebnisse waren, wie immer, ein gut gehütetes Geheimnis. Gestartet wurde mit der Jugend. Platz Drei und somit Brezenkönigin wurde Franziska Kirchmer mit einem 44,6 Teiler. Platz Zwei belegte Florian Waibel mit einem 39,3 Teiler und darf sich Wurstkönig nennen. Zur Jugendschützenkönigin 2025 wurde Emilie Batzer mit einem 37,4 Teiler gekürt.

Bei den Erwachsenen darf sich Lucia Vetter mit einem 8,2 Teiler Brezenkönigin nennen. Die Wurstkönigkette für den zweiten Platz erkämpfte sich Erika Daufratshofer mit einem 6,0 Teiler und neue Schützenkönigin 2025 wurde Anne Schwarz-Gewallig mit einem 4,8 Teiler. Frauenpower für ein Jahr! Wir gratulieren den neuen Königinnen und wünschen eine gute Regentschaft!



Die besten Ergebnisse am Endschießen:

	Jugend	Ringe/ Teiler	Allgemein	Ringe/ Teiler	Auflage	Ringe/ Teiler
1	Anika Rauscher	94,4 R	Tobias Egger	100,9 R	Josef Eggel	105,2 R
2	Franziska Kirchmer	30,5 T	Ronja Daufkratshofer	16,9 T	Anne Schwarz-Gewallig	2,8 T
3	Aurelia Weber	92,4 R	Anna Forderer	99,3 R	Johann Eggel	104,2 R
4	Ludwig Daufkratshofer	43,8 T	Rudi Gmeiner	24,7 T	Hannelore Osterberger	9,2 T
5	Ludwig Vetter	83,0 R	Kilian Daufkratshofer	98,0 R	Hans Ganser	104,1 R
6	Emilie Batzer	131,5 T	Rita Vetter	30,0 T	Karolina Waibel	14,0 T



Die Schützenköniginnen und die Brezen- und Wurstkönige. Fotos: Hans Ganser



Auch unsere „Jüngsten“ im Verein probierten sich wieder am Lasergewehr. Platz Eins belegte Simon Schmid mit 75,0 Ringen, Zweiter wurde Sophia Epp mit einem 215,7 Teiler, Platz Drei belegte Lina Hartmann mit 66,7 Ringen.

Ehrungen

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde unser Kassier Hans Ganser geehrt und für 50 Jahre Mitgliedschaft Roman Karg. Sie erhielten Urkunde und Ehrennadel des BSSB. Ein großer Dank und besondere Ehrung für treue Mitarbeit erfuhr Josef Eggel. Er ist, Zitat Erika Daufratshofer, „wie ein kleiner Kobold, der immer etwas zum Reparieren und zum Perfektionieren findet“. Er erhielt ebenfalls eine Urkunde und eine Ehrennadel des BSSB.



Jugendkönigin Emilie Batzer und Schützenkönigin Anne Schwarz-Gewallig.

Zum Abschluss bedankte sich Erika Daufratshofer bei den Standaufsichten, Materialwart, Jugendbetreuern und der Auswert-Crew an der neuen elektronischen Schießanlage, allen voran Tobias Egger und Thomas Hartmann. Ein Dankeschön ging auch an Maria Eggel und Barbara Kral. Sie organisieren und koordinieren den Service, die Küche, den Einkauf, die Getränkebestellung, erledigen Wertstofffahrten und vieles mehr. Dafür erhielten Sie ein kleines Präsent.

Finalschießen

Das Finalschießen rundete die Schießsaison 24/25 ab. Nochmals kamen alle Klassen zusammen um sich im Wettkampf zu messen. Mitmachen konnte jeder, der Lust hatte, oder er konnte als Zuschauer dem Spektakel beiwohnen. Beim Finalschießen werden auf Kommando 10 Schuss abgegeben, jeder Schütze hat pro Schuss max. 60 Sekunden Zeit. Die Teilnehmer starten gleichzeitig. Wer am Ende die meisten „Ringe“ geschossen hat, gewinnt. Ein spannendes Schießen!

Ergebnisse:

- | | |
|----------------------------------|--|
| Schüler Auflage (1 Teilnehmer): | 1. Lina Hartmann mit 91,9 Ringen |
| Jugend (9 Teilnehmer): | 1. Anika Rauscher mit 86,0 Ringen
2. Franziska Kirchmer mit 85,8 Ringen
3. Ludwig Vetter mit 83,9 Ringen |
| Allgemeinklasse (10 Teilnehmer): | 1. Thomas Hartmann mit 98,2 Ringen
2. Tobias Egger mit 97,4 Ringen
3. Thomas Egger mit 95,5 Ringen |



- Auflageklasse (10 Teilnehmer):
1. Josef Eggel mit 103,3 Ringen
 2. Hans Gantner mit 101,0 Ringen
 3. Hans Ganser mit 99,9 Ringen
- Pistole (3 Teilnehmer):
1. Tobias Egger mit 89,6 Ringen
 2. Manfred Vetter mit 80,3 Ringen
 3. Thomas Egger mit 71,9 Ringen

Der Schützenverein geht ab 14.06.25 in die Sommerpause und sagt danke für die rege Teilnahme an den Schießabenden der vergangenen Saison. Wir freuen uns, euch ab September wieder begrüßen zu können !

*Cornelia Moser
Schriftführerin*

Wir sind der RC Allgäu!



Seit 2009 steht der **RadClub Allgäu** für professionellen Lauf- und Rad-, sowie Triathlon- und Langlaufsport im Allgäu. Mit über 150 Mitgliedern, etlichen veranstalteten Radrennen und **850 erreichten Podestplätzen** sind wir aus der bayerischen Sportlandschaft nicht wegzudenken.

100.000 km auf dem Rad durch Klaus Görig, ein begeisterter Kämpfer für das Radfahren

01.06.2025

„Klaus Görig, 1. Vorstand des RC Allgäu, musste während der strengen Corona-Phase viele Veranstaltungen absagen, was ihn sehr wurmte. Da sich das erste Radrennen in Günzach am 27.10.2022 zum 30. Mal jährte, überlegte er, was er selbst mit 67 Jahren für den Radsport tun könnte.“ Zitat aus einem Radsportbericht im Oktober 2022.

Und so wurde zunächst die Idee, einmal um die Welt zu radeln und dann bis zum 70. die 100.000 km auf dem Rad zu absolvieren, geboren.

Sein erstes Ziel, die Erdumrundung schaffte er in unter 1000 Tagen. So stellte er für sich dann das Ziel auf, die 100.000 km in 2000 Tagen bzw. bis zu seinem 70. Geburtstag zu schaffen.

2022 schaffte er noch die 18.552 km. 2023 radelte er dann zum ersten Mal über 20.000 km (20.0014,3 km) und 2024 schaffte er seinen persönlichen Jahresrekord mit 25.620,1 km, was einen Tagesschnitt von 70 km ergab. Die restlichen Kilometer



schaffte er schließlich bis 31.05.2025. Mit diesen 11.314,9 km in 151 Tagen hatte er sein Ziel zwei Monate früher geschafft als geplant und blieb 103 Tage unter seinem selbst gesetztem Limit.

Klaus ist sehr stolz auf seine Leistung, welche er nur mit Muskelkraft auf dem Rennrad, dem Mountainbike und dem Spinning Rad schaffte. Im Zeitraum von 1 ½ Jahren schaffte er 171 mal die Grenze von über 100 km pro Tag und wurde 2024 mit seiner Jahresleistung Bayerischer Meister im Breitensport.

Patrick Mayr macht Platz 1 in seiner AK - Erfolgreich beim Triathlon in Ingolstadt

01.06.2025

Triathlon über die Sprint-, Mittel- und Olympische Distanz wurde in Ingolstadt geboten. Über 2000 Sportlerinnen und Sportler nahmen daran teil.

Patrick Mayr ging auf die Sprintstrecke, bei der 750 m geschwommen, 20 km Rad gefahren und 5 km gelaufen werden musste.

Bei den Männern waren 199 Triathleten am Start. Patrick kam als 13. aus dem Wasser mit 13:03 min, absolvierte den ersten Wechsel in 2 min, um dann die 20 km Radstrecke in 31:17 min als 17. zu radeln. Den 2. Wechsel machte er in 1:39 min und lief die 5 km in 21:18 min. Damit kam er in der Gesamtwertung auf den 5. Platz mit 1:09:17 Std. In seiner AK 30 siegte er souverän

Fünf Triathlon-Sportler beim Ironman 70.3 in Kraichgau

Melanie Behr, Szmon Hycnar, Daniel Ott, Michael Dörfler und Markus Lerf

25.05.2025

Beim Ironman 70.3 in Kraichgau gingen über 2300 Teilnehmer an den Start.

Auf die 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen gingen Teilnehmer aus ganz Europa. Das Wetter spielte leider nicht so mit, denn es war regnerisch und stark windig. Geschwommen wurde bei 18 Grad Wassertemperatur und während dem Radfahren hatte es bei 12 Grad Dauerregen. Wenigstens war es beim Laufen bei 15 Grad trocken.

Bester RCA-Sportler war Daniel Ott mit einer Endzeit von 4:42:40 Std. (Schwimmen 37:06 min, 1. Wechsel 6:17 min, Radfahren 2:33:04 Std., 2. Wechsel 6:10 min und Laufen 1:20:02 Std.). Er wurde in der Gesamtwertung Platz 224 und Platz 30 in der AK 40.

Markus Lerf hatte eine Endzeit von 4:54:27 Std. (Schwimmen 38:16 min, 1. Wechsel 4:44 min, Radfahren 2:33:50 Std., 2. Wechsel 5:38 min und Laufen 1:31:59 Std.). Er wurde damit in der Gesamtwertung 367. Platz und in der AK 45 Platz 28.



Michael Dörfler benötigte 5:09:30 Std. bei einer Schwimmzeit von 37:10 min (1. Wechsel 8:21 min), einer Radzeit von 2:45:59 Std. (2. Wechsel 7:28 min) und einer Laufzeit von 1:30:31 Std. Dies brachte ihm in der Gesamtwertung den 591. Platz und in seiner AK 40 den 86. Platz ein.

Melanie Behr kam in der Gesamtwertung auf Platz 1457 mit einer Zeit von 5:59:54 Std. (Schwimmzeit 40:30 min, 1. Wechsel 7:39 min, Radfahren 3:07:08 Std., 2. Wechsel 9:01 min und Laufen 1:55:36 Std.). Sie wurde in ihrer AK Platz 34. und bei den Frauen in der AK 40 Platz 204.

Syzmon Hycnar wurde in der Gesamtwertung 1739. Platz und in seiner AK 35 kam er auf Platz 239 mit einer Endzeit von 6:23:46 Std. (Schwimmen 45:43 min, 1. Wechsel 11:59 min, Radfahren 3:19:50 Std., 2. Wechsel 10:40 min und Laufen 1:55:33 Std.

Der Gebirgsmarathon in Oberstdorf mit

Gisela Haggmiller, Michael Czech, Christian Gruber und Reinhard Kral

18.05.2025

Der Gebirgsmarathon in Oberstdorf geht über 382 hm von Oberstdorf ins Tretachtal nach Spielmannsau und zurück an den Moorweiher. Vier Sportlerinnen und Sportler des RCA wagten sich auf den Halbmarathon.

Schnellster war Michael Czech mit dem 13. Platz in der Gesamtwertung, was ihm in der Hauptklasse den 7. Platz mit 1:28:00 Std., brachte.

Christian Gruber kam als 27. ins Ziel mit 1:37:32 Std. Damit wurde er in der AK 55 Erster in 1:37:32 Std.

Reinhard Kral wurde mit 2:13:41 Std. Rang 7 in der AK 60.

Gisela Haggmiller aus Obergünzburg wurde mit einer Zeit von 2:25:14 Std. in der AK 65, Platz 2.

UCI Enduro Worldcup mit Pirmin Nagel

Platz 18 bringen ihm drei UCI-Worldcup-Punkte

11.05.2025

Pirmin Nagel nahm in Pietra/Italien an einem UCI Enduro Worldcup teil.

Hier sein persönlicher Bericht:

„Bei diesem Rennen gibt es keinen Lift oder Shuttle, um auf den Berg zu kommen. Man muss schon alles selbst hochtreten. Damit startete auch schon der Trainingstag mit dem Aufstieg über knapp 1800 hm und 45 km auf vier Stages verteilt.

Der Renntag selbst startet dann mit einem 350 hm uphill auf Stage 1. Diese ist recht flach und hat viele staubige rutschige Kurven. Hier habe ich es leider etwas zu vorsichtig angehen lassen und nicht genügend riskiert, etwas mir Platz 31 einbrachte.



Danach ging es erstmal 900 hm bergauf zur zweiten Stage des Tages. Die Transfer Zeiten waren zwar gut machbar, erlaubten aber keine größeren Pausen über das ca. siebenstündige rennen. Die zweite Stage war mit Abstand die längste des Tages und hatte auch einige Gegenanstiege. Das steinige und schnelle Gelände dieser Stage lag mir aber sehr gut und ich konnte hier den 15. Platz einfahren. Bei der vorletzten Stage, die eher kurz und recht matschig war, sind mir ein paar Fehler unterlaufen und ich bin somit nur auf Platz 22 rausgekommen. Bei der letzten Stage begann es noch zu regnen, beim Fahren lief aber alles glatt und ich konnte das Rennen als 18. beenden. Alles in allem bin ich mit dem ersten Rennen der Saison recht zufrieden und freue mich auf das Nächste, wo ich hoffentlich etwas mehr Punkte für die Qualifikation sammeln kann.“

Er wurde in der Gesamtwertung Platz 18 bei 102 Teilnehmern und damit viertbester Sportler aus Deutschland.

Mit dem 18. Platz erkämpfte er sich so in der Männer Eliteklasse 3 UCI-Worldcup-Punkte.

Neben Michael Czech und Thomas Reichl ist auch die junge Paula Wolf am Start ; 36. Lauf um den Niedersonthofner See

10.05.2025

Zum 36. Mal fand in Niedersonthofen der Lauf um den Niedersonthofner See statt. Neben den 603 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahmen drei Mitglieder unterschiedlichen Alters des RC Allgäu bei herrlichem Wetter und 18 Grad, teil.

Im Hauptlauf über 10 km nahmen 351 Sportlerinnen und Sportler teil, wobei die Verteilung auf 166 Frauen und 179 Männer fast ausgeglichen war.

Michael Czech wurde mit einer guten Zeit von 36:51 min in der Gesamtwertung Platz 6 und in der Hauptklasse Platz 3.

Thomas Reichl kam in der Gesamtwertung als 20. ins Ziel und wurde in der AK 40, Platz 4 in 38:48,9 min.

In den Schülerklassen starteten 201 Sportlerinnen und Sportler und in der Jugend 51.

In der Klasse Schüler U 9 über 350 m nahm Paula Wolf teil und wurde in ihrem Jahrgang Platz 10 mit einer guten Zeit von 1:39 mi

RC Allgäu



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstburg

Marktplatz 1
87634 Obergünstburg

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstburg

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstburg

Obergünstburg
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstburg

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Kläranlage Obergünstburg

Kläranlagenweg 1,
87634 Obergünstburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74
www.alte-woag.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 16.00–19.00 Uhr
Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Freitag 15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
jeden 2. Sonntag 14.00–17.00 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28
www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Montag 08.00–10.00 Uhr
Mittwoch 07.45–08.45 Uhr
Donnerstag 08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag 09.00–12.00 Uhr

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 20.06.2025 Freitag, 04.07.2025 Freitag 18.07.2025 Freitag 01.08.2025
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Jakobimarkt

Montag, den 28.07.2025
Marktplatz Obergünzburg, 8:00 bis 18:00 Uhr

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 911 0
www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu
Tel.: 08342 96 19 0
Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de

Impressum

Ausgabe Juni 2025

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ: Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS: Alle Urheber sind im Heft angegeben

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: Monatlich, 500 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Montag, 14. Juli 2025

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel

Gartenglück bei den Bahngärten

Günzach; Foto: Christian Alberti



Klimaneutral
Druckerei
www.klimaneutral-druckerei.de



Hier geht's zur CO₂-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:





Jubiläum im Juni

Herr Albert Höbel aus Autenried feiert im Juni seinen 85. Geburtstag und bekommt zu diesem Anlass Besuch von unserem 3. Bürgermeister Rudolf Rauscher, der die Glückwünsche und Präsente der Gemeinde überreicht.



Neue Feuerwehrgarage rollt an



Am 4. Juni ist es soweit. Unsere neue Feuerwehrgarage erreicht uns mittels Schwerlasttransporter und findet noch am selben Tag ihren neuen Bestimmungsort neben dem Gemeinde- und Feuerwehrhaus.

Danke für die tolle Zusammenarbeit und das große Verständnis der Anlieger.

Text und Bilder: Gemeinde Günstach



Ansicht vom Bierweg aus





Foto zu Artikel von Seite 35/36:
Günzacher Maibaum erstrahlt mit neuen Schildern in voller Pracht
Foto: Thomas Neher



Gemeinde **Günzach**

Ausgabe 6
16. Juni 2025
www.guenzach.de

Blättele